

Reparaturplatz in der Getriebefertigung

Integriert in die Linien der Getriebefertigung gibt es Reparaturplätze. Auf diesen Plätzen können Getriebe sofort repariert oder abgestapelt werden.

Kann ein Getriebe nicht fehlerfrei automatisch aufgebaut werden oder kommt es zu einem Fehler im Prüfstand, so wird das Getriebe zu einem der in der Linie der Getriebefertigung integrierten Reparaturplätze geschickt. Auf diesen Plätzen können Getriebe sofort repariert oder für eine spätere Reparatur an einem Reparaturbock abgestapelt werden.

Der Werkstückträger läuft in den Reparaturplatz ein und der Datenträger wird ausgelesen. So erkennt die SPS ein zu reparierendes Getriebe. Der Datensatz wird an den Reparatur - PC gesendet und alle aufgetretenen Fehler werden angezeigt. Nun hat der Bediener die Möglichkeit das Getriebe zu reparieren oder abzustapeln.

Ist das Getriebe zur Reparatur ausgewählt, wird der markierte Fehler in einem Detailbild am PC angezeigt. Der Reparaturablauf, welcher vom Werker durchzuführen ist, wird Schritt für Schritt mit Bildern und Text angezeigt. Schraubvorgänge und Initiatoren (Prüfglocken) werden dabei automatisch überwacht. So gelingt es diese Reparaturen nach den hohen Qualitätsanforderungen der Serie durchzuführen. Aus einer History ist zu jedem Getriebe ersichtlich, welche Reparaturen wie durchgeführt wurden. Dies kann für die nachträgliche Recherche von Felddausfällen sinnvoll sein. Wenn die Reparatur beendet ist, muß der Fehler quittiert werden.

Sind alle Fehler durch den Bediener am PC quittiert, wird die Reparatur durch Stecken des Werker-ID-Schlüssels abgeschlossen und das Getriebe kann wieder aufgelegt werden. Zur Kontrolle, das das richtige Getriebe aufgelegt wird, ist die ID des Getriebes zu scannen. Die Reparatur ist abgeschlossen.